



Bemerkungen und Antrag des Gemeinderates zur Jahresrechnung 2016

Allgemeine Bemerkungen

Der Ertragsüberschuss vor Abschluss liegt bei rund CHF 500'000.-. Mit einer Einlage in die Vorfinanzierung für die Schulraumerweiterung / Heizungssanierung von CHF 120'000.- und ausserordentlichen Rückstellungen von CHF 215'000.- (Lehrkräfte) und CHF 150'000.- (Gemeindepersonal) für die Kompensation der Senkung des technischen Zinssatzes in der Pensionskasse verbleibt ein Plus von über CHF 25'000.- gegenüber einem budgetierten Minus von CHF 60'150.-. Die wesentlichen positiven Gründe für das gute Ergebnis sind zeitliche Verzögerungen im raumplanerischen (CHF 33'000) und baulichen (CHF 58'000) Bereich, deutlich tiefere Ausgaben im Bereich Sicherheit (CHF 49'000), unter den Erwartungen liegende Kosten im Bereich Pflegeheime (CHF 70'000) und in der Sozialhilfe (110'000), ein nochmaliger Anstieg bei den Steuererträgen (CHF 373'000) und eine erfreuliche Ertragsentwicklung bei den Anlagen des Finanzvermögens (CHF 33'000).

Dem gegenüber stehen einige ungeplante personelle Mehrkosten (Kindergarten, 6. Primarschulklasse, Pensionskasse) im Bereich Bildung (CHF 80'000) und die durch den Zuwachs bei den Steuererträgen bedingte Mehrbelastung beim Finanzausgleich (CHF 156'000).

Antrag

Der Gemeinderat beantragt die vorliegende Jahresrechnung 2016 zu genehmigen.



Bemerkungen und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

**An die Gemeindeversammlung der Gemeinde Augst vom
8. Juni 2017:**

Auftrag und Durchführung

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat gemäss §158 des Gemeindegesetzes vom 28. Mai 1970 in der Zeit vom 28. März 2017 bis 2. Mai 2017 die Jahresrechnung 2016 begutachtet. Unsere Arbeit umfasste die Prüfung der Bilanz per 31.12.2016, der Erfolgsrechnung 2016 sowie der Investitionsrechnung für das Jahr 2016. Basierend auf den Prüfungshandlungen haben wir eine Beurteilung der Jahresrechnung 2016 im Vergleich zum Budget 2016 sowie zur Vorjahresrechnung 2015 vorgenommen.

Prüfungsgebiete und Prüfungsergebnisse

Wir haben bei unserer Prüfungsplanung folgende Schwerpunkte festgelegt:

- Überprüfung der per 31.12.2016 ausgewiesenen Bank- und Postkontoguthaben,
- Überprüfung der Wertschriften-Depotauszüge und des übrigen Finanzvermögens per 31.12.2016 sowie Kontrolle der Bewertung,
- Einsichtnahme in die Projektabrechnung über den Ersatz der Wasserleitungen in der Rheinstrasse,
- Einsichtnahme in die Projektabrechnung über den Schulhausumbau,
- Einsichtnahme in den Prüfungsbericht der zuständigen Revisionsstelle über die KESB,
- Durchführung von Stichprobenprüfungen einzelner Buchungen und Vergleich mit den Buchungsbelegen.

Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehl Aussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden konnten. Wir sind der Ansicht, dass die durchgeführte Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Prüfungsurteil bildet.

Feststellungen

1. Die Eröffnungsbilanz per 1.1.2016 stimmt mit der Schlussbilanz per 31.12.2015 überein.
2. Die in der Bilanz ausgewiesenen Guthaben auf dem Postcheck- und den Bankkonti stimmen mit den entsprechenden Saldobestätigungen per 31.12.2016 überein.
3. Die in der Bilanz ausgewiesenen Wertschriftendepots stimmen mit den Depotauszügen überein. Die Bewertung des Finanzvermögens ist nach den gesetzlichen Vorgaben erfolgt.
4. Wir haben die Bauabrechnung über den Ersatz der Wasserleitungen in der Rheinstrasse stichprobenmässig eingesehen und mit den Buchungen in der Investitionsrechnung verglichen. Insgesamt beträgt der Anteil der Gemeinde Augst an den Baukosten CHF 219'840.20. Der am 30. Mai 2016 genehmigte Investitionskredit von CHF 280'000.-- wurde somit eingehalten.
5. Wir haben die Bauabrechnung über den Schulhausumbau eingesehen und mit den Buchungen in der Investitionsrechnung verglichen. Insgesamt betragen die Baukosten CHF 229'837.56. Der dafür gesprochene Investitionskredit beläuft sich auf CHF 240'000.--.
6. Wir haben den uns vorgelegten Revisionsbericht zur Jahresrechnung der KESB eingesehen.
7. Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss und übersichtlich geführt.
8. Die vertiefte Prüfung anhand von Stichproben von Buchungen und Originalbelegen in verschiedenen Rechnungskreisen hat zu keinen nennenswerten Beanstandungen geführt. Die gestellten Fragen wurden durch den Gemeindeverwalter zu unserer vollen Zufriedenheit beantwortet.

Beurteilung

Die Jahresrechnung 2016 schliesst mit einem **Gewinn von CHF 25'375.54** ab. Budgetiert worden war ein Verlust von CHF 60'150.--.

Im **Vergleich zum Budget 2016** ist das Ergebnis aus Finanzen und Steuern um rund CHF 406'000.-- und das Ergebnis aus den Bereichen Raumplanung, Bau und Sicherheit um CHF 140'000.-- besser als veranschlagt ausgefallen. Ebenso konnten tiefere Kosten in Höhe von CHF 70'000.-- im Bereich Pflegeheime und CHF 110'000.-- im Bereich Sozialhilfe verzeichnet werden.

Dem Einnahmenplus gegenüber stehen Mehrkosten im Bereich Bildung von CHF 80'000.-- (Kindergarten, 6. Primarschulklasse, Pensionskasse), eine Einlage in die Schulraumerweiterung / Heizungssanierung von

CHF 120'000.-- sowie ausserordentliche Rückstellungen im Pensionskas-
senbereich der Lehrkräfte und des Gemeindepersonals in Höhe von
CHF 365'000.--. Ebenfalls eine Zunahme der Kosten – bedingt durch höhe-
re Steuereinnahmen – ist beim Finanzausgleich erfolgt (CHF 156'000.--).

Im **Vergleich zur Vorjahresrechnung 2015** hat sich das Ergebnis 2016 von
CHF 155'232.50 (Jahresgewinn 2015) um rund CHF 129'858.96 auf
CHF 25'375.54 (Jahresgewinn 2016) verschlechtert. Betreffend die Verän-
derung verweisen wir auf unsere oben erwähnten Ausführungen zum Ver-
gleich der Jahresrechnung 2016 mit dem entsprechenden Budget.

Näher zu erläutern gilt, dass in der Jahresrechnung 2016 ausserordentliche
Rückstellungen von CHF 215'000.-- für die Senkung des technischen Zins-
satzes in der Pensionskasse der Lehrerschaft und CHF 150'000.-- für die
Senkung des technischen Zinssatzes in der Pensionskasse des Ge-
meindepersonals, somit insgesamt CHF 365'000.--, verbucht werden muss-
ten.

Empfehlung und Antrag an die Gemeindeversammlung

Der Jahresgewinn 2016 von CHF 25'375.54 wird dem Eigenkapital zuge-
schlagen. Der ausgewiesene Bilanzüberschuss per 31.12.2016 beträgt neu
CHF 4'122'486.59. Wir beantragen der Gemeindeversammlung, die Jahres-
rechnung 2016 zu genehmigen.

Augst, 4. Mai 2017

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission:

sig. Stephanie Fehlmann Kühnis

sig. Lukas Frey

sig. Ruth Hochuli

sig. Daniel Wartenweiler